

KARRIERESPRUNG

Sabine Hartzhauser. Seit 1. Juli leitet Sabine Hartzhauser (39) leitet den Bereich Marketing und Unternehmenskommunikation der VAV Versicherungs-AGs. Die studierte Juristin war die vergangenen zehn Jahre in zwei führenden Anwaltskanzleien für den Bereich Marketing und Business Development.



Gerhard Raffling. Gerhard Raffling (43) ist zum Regional Director für Central Eastern Europe bei Datenspezialist Commvault ernannt worden. Damit übernimmt der Wiener, der seit März 2015 Country Manager von Commvault Österreich ist, nun zusätzlich die Verantwortung für 15 weitere Länder in Süd- und Osteuropa.



Karin Kschwendt. Ex-Tennisprofi Karin Kschwendt (47) übernimmt Ende August die Rolle als Personalchefin bei T-Mobile Austria. Sie verantwortet alle Personalagenden für 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von T-Mobile. Die Wienerin war 15 Jahre Tennisprofi und danach Leiterin diverser Personalabteilungen in Österreich.



Julia Bokesch. Ab sofort übernimmt Julia Bokesch (24), die internen PR-Agenden von Beiersdorf Österreich. Sie unterstützt damit Susanne Weichselbaum, Inhaberin der Agentur Weichselbaum PR. Bokesch sammelte bereits während ihres Studiums für Media- und Kommunikationsberatung an der FH St. Pölten PR-Erfahrung bei Agenturen und Presseabteilungen.



Birgit Salomon, 28, ist Charge und Bezirksinspektorin in Wien. Sie arbeitet seit 2008 bei der Polizei

Lohnt es sich noch, Polizistin zu werden?

» **KURIER: Lohnt es sich noch, Polizistin zu werden?**
Birgit Salomon: Auf alle Fälle! Ich habe vor meinem Job als Polizistin schon zwei andere Berufe ausgeübt, aber bei der Polizei bin ich wirklich angekommen.

Warum sind Sie Polizistin geworden?
Mein Vater ist Polizist und hat uns als Kinder mit seinen kinderfreundlichen Geschichten von der Arbeit beeindruckt.

Wie schwierig ist der Aufnahmetest?
Er ist schwer, aber angemessen, es kommt auch viel drauf an, wie stressresistent man ist.

Was ist das Schönste an der Arbeit? In einem Team zu arbeiten, man merkt, dass man füreinander da ist. Das ist ein ständiges Geben und Nehmen und fängt schon bei Kleinigkeiten, wie Überstunden übernehmen, an.

Was muss man als Polizistin gut können? Man sollte ein Gespür für Menschen und emotionale Intelligenz haben.

Was machen Sie weniger gern? Ich gewöhne mich einfach nicht an Nachtdienste, die sind sehr anstrengend.

Wie oft haben Sie Training oder Schulung? Vier Mal im Jahr haben wir Einsatz- und Techniktraining und ein Mal im Jahr einen großen Ausbildungstag.

Wie sieht Ihr Alltag aus? In der Früh teile ich die Leute ein, dann schreiben die Kollegen ihre Anzeigen und Meldungen und ich lese sie mir durch. Außerdem fahre ich selbst auch noch im Funkwagen.

Wie ist es als Frau, in der Nacht Streife zu fahren? Ich glaube nicht, dass es da Unterschiede zwischen Männern und Frauen gibt, entweder man mag es, in der Nacht zu arbeiten, oder nicht.

Wie viele Stunden arbeiten Sie pro Woche? Ca. 40 Wochenstunden.

Wie viel verdienen Sie? Man bekommt ein gewisses Grundgehalt, das beginnt schon während der Ausbildung und dann kommen je nach Gehaltsstufe, Zulagen und Überstunden dazu.

Welche Entwicklungsmöglichkeiten gibt es? Es gibt viele Abteilungen, wie die WEGA, die Cobra, die Hundestaffel, den Kriminaldienst, Auslands- und Grenzeinsätze, die Pres-

stelle und man kann auch, so wie ich, weiterführende Ausbildungen für eine leitende Position machen.

Was vermissen Sie an Ihrem Job? Da könnte ich jetzt nichts sagen.

Was würden Sie jungen Menschen raten, die Polizistin oder Polizist werden wollen? Sich das zuzutrauen und sich selbst die Chance und die Zeit geben, mit diesem Beruf zu wachsen.

So wird man's

Ausbildung. Polizist/in

Um in Österreich bei der Polizei arbeiten zu können, muss man ein mehrstufiges Aufnahmeverfahren absolvieren. Dieses Verfahren besteht aus einer Sicherheitsüberprüfung und aus einem schriftlichen Aufnahmetest. Danach folgen ein Aufnahmegespräch, eine ärztliche Untersuchung und ein Sporttest. Mit genügend Punkten wird man zur Polizeischule zugelassen. Die gibt es in jedem Bundesland und dauert 24 Monate. Ab dem ersten Ausbildungsjahr verdient man ca. 1170 Euro brutto pro Monat, ab dem zweiten ca. 1430 Euro.

LOTTERIEN (2)/FRANZ GRUBER, KURIER (3)/SANDRA BAIERL, KURIER/AV/COMMVAULT/T-MOBILE AUSTRIA/BEIERSDORF



VORSCHAU 23.-26.8. European Regional Science Association Congress 2016 an der WU Wien, Registrierung ab sofort unter vienna.ersa.org

GESCHÄFTSSESSEN

Die Nummer 1 vom Attersee

1er Beisl. Manchmal passt einfach alles zusammen: Nußdorf liegt wunderschön am azurblauen Attersee, das 1er-Beisl liegt wunderschön mitten in Nußdorf und die dort zubereiteten Reinanken, der Attersee-Fisch!, machen das Sommerurlaubsglück perfekt. Pardon: Am Attersee macht man traditionell Sommerfrische – das ist nicht Urlaub, sondern eine Verlegung des Wohnsitzes an den See, weil sich hier in den Hitzemonaten alles leichter ertragen lässt. Zurück zum Wesentlichen, zum Essen: Was das Ehepaar Lugstein im wunderba-

ren Lexenhof geschaffen hat, ist schlichtweg bezaubernd. Hans Lugstein, ein Veteran der Sternegastronomie, verzaubert die Gäste mit einer gelungenen Kombination aus regionalen und internationalen Köstlichkeiten. Das Amuse-Gueule, luftgetrockneter Speck, hängt an einer Mini-Wäscheleine auf dem liebevoll gedeckten Tisch im liebevoll dekorierten Gastgarten (siehe Bild). Das Beef Tatar ist eine Klasse für sich, ebenso das Wiener Schnitzel und vor allem: die Reinanke. Der Fisch kommt direkt aus dem See. Transportweg: 80 Meter. Er schmeckt so klar und unauf-



dringlich fein wie das Trinkwasser im See. Perfekt ist im 1er Beisl auch die Weinbegleitung. Die Weinkarte ist gewaltig, der Sommelier ein Profikapitän, der uns zu unserem önologischen Ziel, Franz Josef Gritsch/Wachau, navigiert.

Fazit: Liebevoller Gastgarten (die Sitzpöster passen zu den Blumen), tolles Essen, große Weinkarte, umsichtige Bedienung. Alles top! 1er Beisl im Lexenhof. 4865 Nußdorf am Attersee. Dienstag Ruhetag. Tel.: 07666 80000. – Sandra Baiertl

EVENT

Edelweiß-Bergtour. Bei der diesjährigen Casinos-Lotterien-Bergtour ging es in die Montafoner Berge. Genauer: auf die 2818m hohe Sulzfluh. Dabei standen die Leistungen des Österreichischen Bergrettung im Fokus. Zwischen der Bergrettung und den Casinos Austria/Lotterien besteht seit 1991 eine Partnerschaft. Mit dabei: Alpinist **Peter Habeler** (1, in Blau), Ski-Weltcupsiegerin **Annamarie Moser-Pröll**, Domkapitular **Toni Faber** und Initiator und Casinos-Chef **Karl Stoss** (1, Mitte). Neben der 15.000-Euro-Sponsorsumme wurden bei der Wanderung weitere 8000 Euro Spenden gesammelt.

KinderBusinessWeek Einmal im Jahr haben in der WKO nicht die Wirtschaftsleute das Sagen. Dann stellen Kinder Fragen zu Geschäftskonzept, Produktion oder Finanzen. Diese Woche war es zum 11. Mal so weit: Die Kinder Business Week bat 80 Unternehmensvertreter, Kindern von ihrer Wirtschaftswelt zu erzählen. Mit dabei: Sacher-Chefkonditor **Alfred Buxbaum**, der mit den Kindern Torten verzierte (3), Trzsniewski-Geschäftsführerin **Sabine Weiß**, **Sonja Sarközi** von der easybank, Gewürz-Boss **Erwin Kotányi**. Auch der KURIER war vor Ort, um zu zeigen, wie Zeitung entsteht.